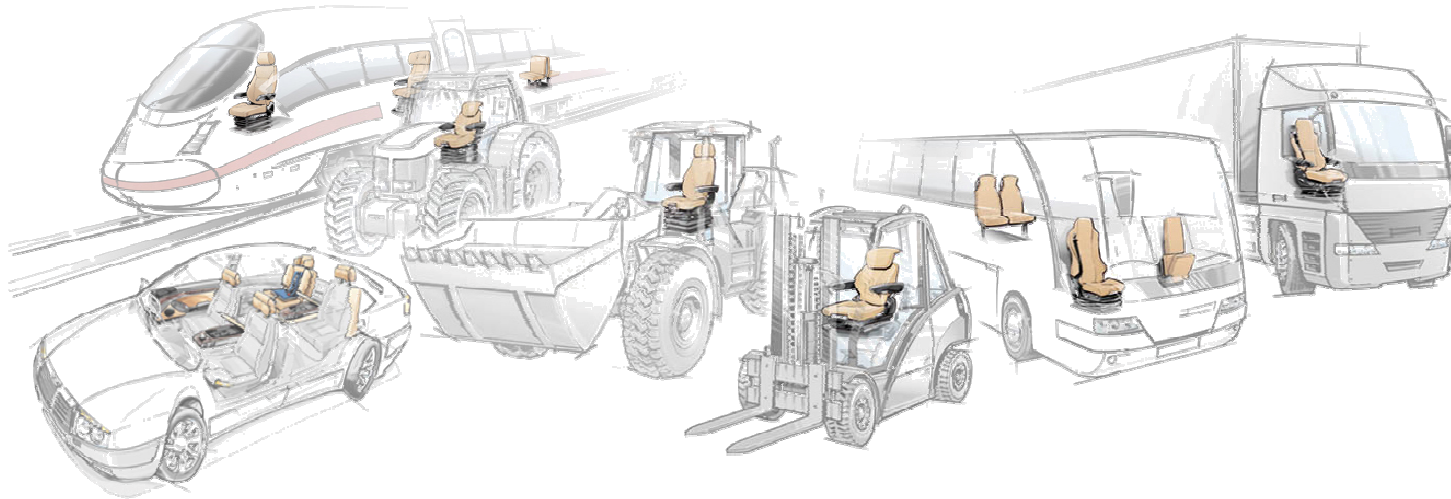


Presse Telefonkonferenz Q1-2008

Amberg
8. Mai, 2008





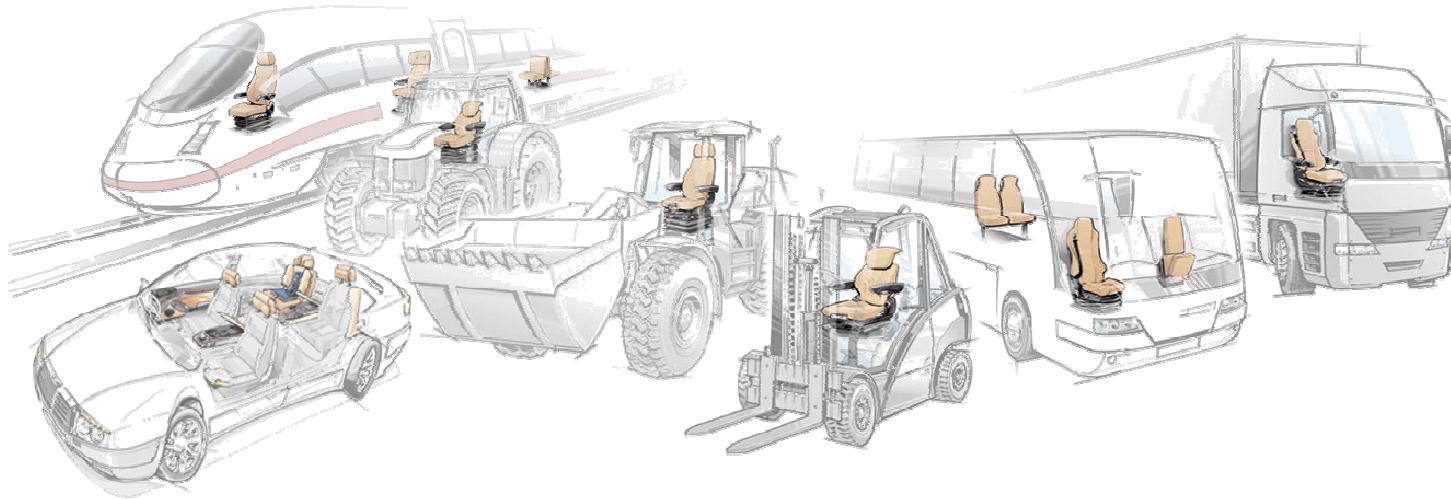
1. Grammer im Überblick

2. Konzern - Kennzahlen Q1-2008

3. Automotive - Q1-2008

4. Seating Systems - Q1-2008

5. Ausblick 2008



1. Grammer im Überblick

2. Konzern - Kennzahlen Q1-2008

3. Automotive - Q1-2008

4. Seating Systems - Q1-2008

5. Ausblick 2008

1 Grammer im Überblick

Konzernstruktur



Grammer Konzern

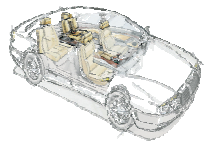
Automotive

30% EBIT
65% Umsatz

Seating Systems

70% EBIT
35% Umsatz

Automotive



Produkte

Kopfstützen,
Armlehnen
Mittelkonsolen

Hauptkunden



DAIMLERCHRYSLER

Offroad



Produkte

Fahrersitze für Offroad
Nutzfahrzeuge

Hauptkunden



LKW



Produkte

Fahrersitze für
LKW

Hauptkunden



Mercedes-Benz



Bahn



Produkte

Passagiersitze für
Züge

Hauptkunden



Bus

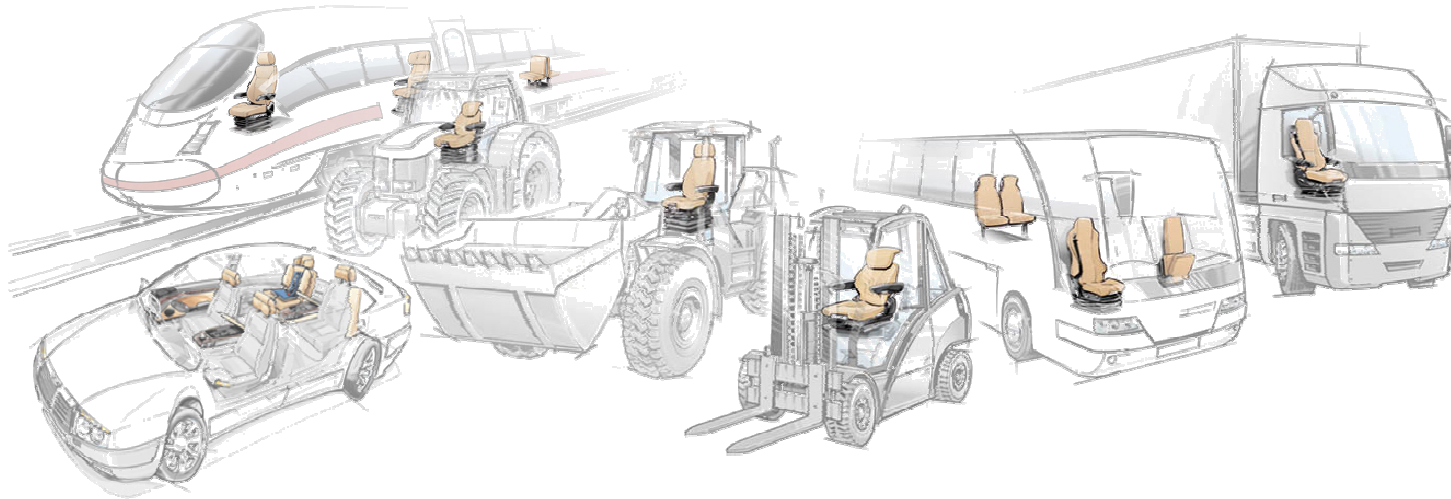


Produkte

Fahrersitze für
Busse

Hauptkunden





1. Grammer im Überblick

2. Konzern - Kennzahlen Q1-2008

3. Automotive - Q1-2008

4. Seating Systems - Q1-2008

5. Ausblick 2008

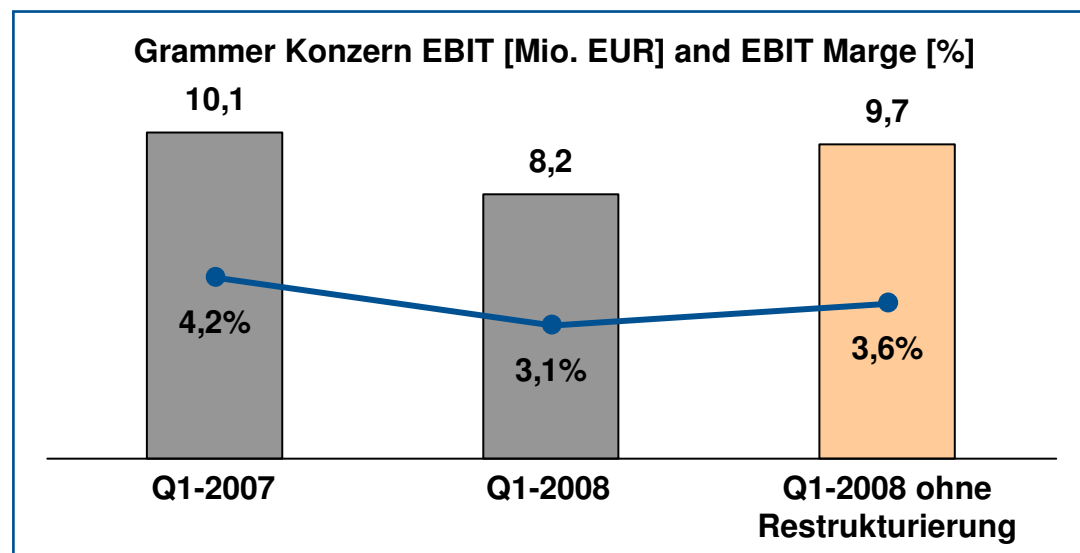
2 Konzern - Kennzahlen Q1-2008

Gewinn- und Verlustrechnung



GRAMMER

in Mio. EUR	Q1-2008	Q1-2007	Veränd. in %
Umsatz	267,4	237,7	12,5%
EBITDA	13,6	15,8	-13,9%
EBITDA Marge	5,1%	6,6%	-1,6%-Punkte
EBIT	8,2	10,1	-18,8%
EBIT Marge	3,1%	4,2%	-1,2%-Punkte
Ergebnis vor Steuern	4,2	7,6	-44,7%
Ergebnis nach Steuern	2,3	3,6	-36,1%



Grammer Konzern Q1-2008

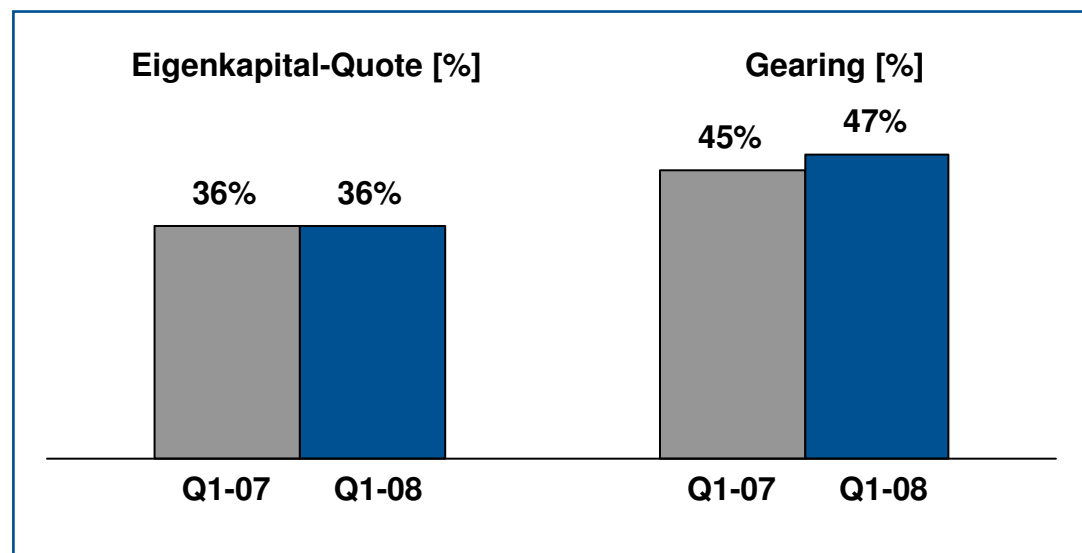
- Starker Umsatzanstieg in beiden Unternehmensbereichen
- Q1-2008 Konzernumsatz erhöhte sich um +12.5% geg. Q1-2007
- Hoher Umsatzanstieg in Region Amerika mit +56% geg. Q1-2007
- Konzern Ergebnis durch Restrukturierung, den schwachen US-Dollar und Kostensteigerungen in den osteuropäischen Standorten erheblich beeinflusst
- Q1-2008 EBIT 8,2 Mio. EUR inkl. 1,5 Mio. EUR Aufwendungen für Restrukturierung
- Bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen Q1-08 EBIT ist 9,7 Mio. EUR (Q1-07: 10,1)

2 Konzern - Kennzahlen Q1-2008

Bilanz und Investitionen



<i>in Mio. EUR</i>	31.03.08	31.03.07	Veränd. in %
Bilanzsumme	515,1	499,1	3,2%
Eigenkapital	184,1	178,7	3,0%
Netto-Finanzverschuldung	86,9	80,0	8,7%
Investitionen	4,9	6,7	-26,9%
Abschreibungen	5,4	5,7	-5,3%



Grammer Konzern Q1-2008

- Bilanzsumme durch Geschäftsausweitung und saisonale Einflüsse vergrößert
- Eigenkapital-Quote 31.03.2008 mit 36% unverändert geg. Vorjahr
- Finanzierung der Geschäftsausweitung resultiert in höherer Netto-Verschuldung und höherem Gearing
- Nach hohen Erweiterungsinvestitionen im Bereich Seating Systems im Q1-2007 liegt die Investitionstätigkeit im Q1-2008 wieder auf normalen Niveau
- Investitionen vornehmlich in Rationalisierungsprojekte in den Werken in Tschechien und Mexiko

2 Konzern - Kennzahlen Q1-2008

Cash Flow und Mitarbeiter

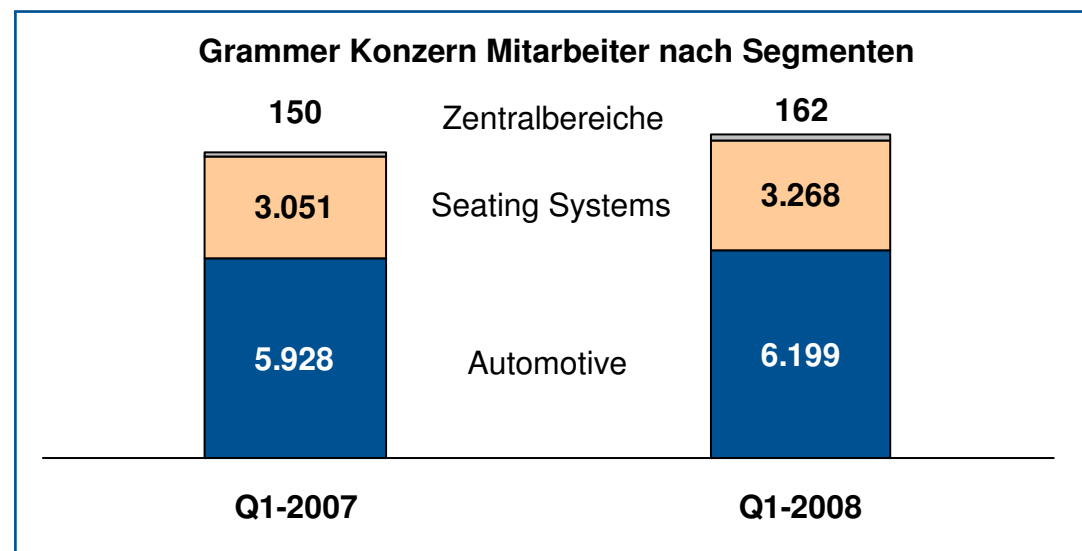


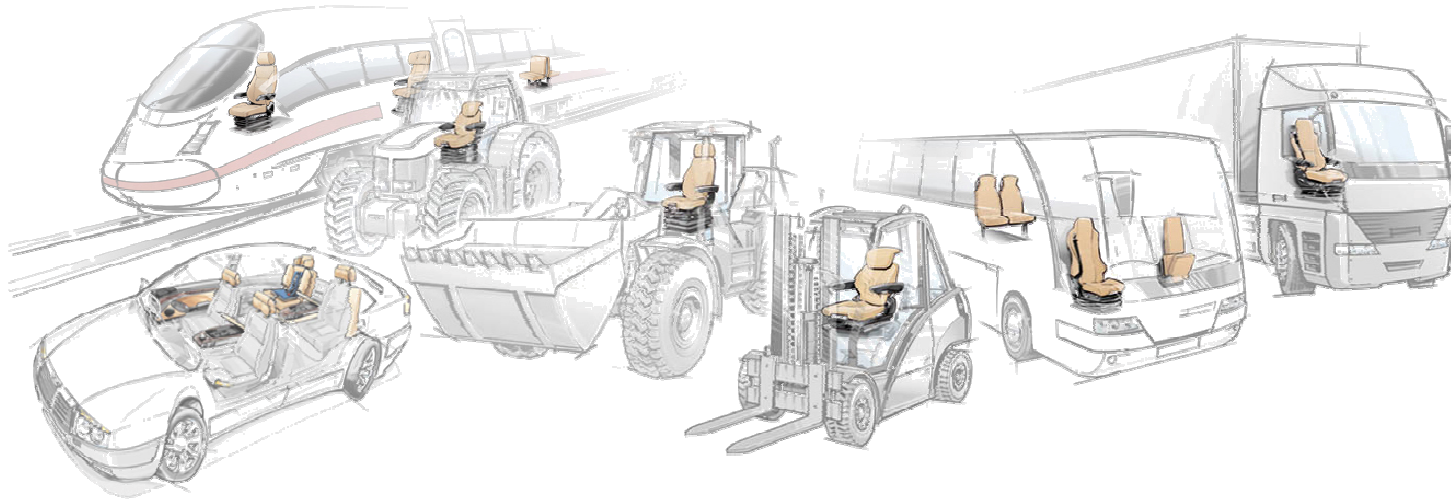
GRAMMER

<i>in Mio. EUR</i>	Q1-2008	Q1-2007	Veränd. In %
Operativer Cash-Flow	-7,7	-13,5	---
Free Cash-Flow	-16,9	-22,0	---
Mitarbeiter (31.03.)	9.629	9.129	5,5%

Grammer Konzern Q1-2008

- Q1-2008 Cash Flow durch niedrigeres Ergebnis negativ beeinflusst, aber durch niedrigeres Working Capital und niedrigeren Investitionen gegenüber Q1-2007 verbessert
- Durch Personalanpassungen und Produktivitätsmaßnahmen ist der Anstieg der Mitarbeiter (+5,5%) deutlich geringer als der Umsatzanstieg (+12,5%)
- Mitarbeiteranstieg vor allem in den Standorten in Polen, China und Brasilien
- Die Mehrheit der Personal-Anpassungsmaßnahmen ist für das 2. und 3. Quartal geplant





1. Grammer im Überblick

2. Konzern - Kennzahlen Q1-2008

3. Automotive - Q1-2008

4. Seating Systems - Q1-2008

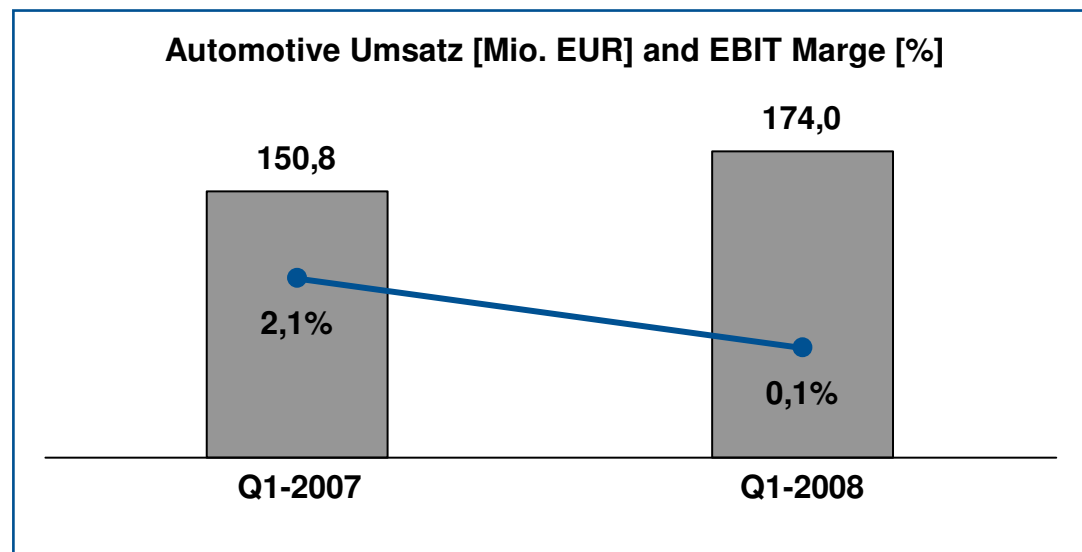
5. Ausblick 2008

3 Automotive - Q1-2008

Highlights



<i>in Mio. EUR</i>	Q1-2008	Q1-2007	Veränd. in %
Umsatz	174,0	150,8	15,4%
EBIT	0,2	3,2	-94,5%
EBIT Marge	0,1%	2,1%	-2,0%-Punkte
Investitionen	2,3	2,2	4,5%
Mitarbeiter (31.03.)	6.199	5.928	4,6%



Automotive Q1-2008

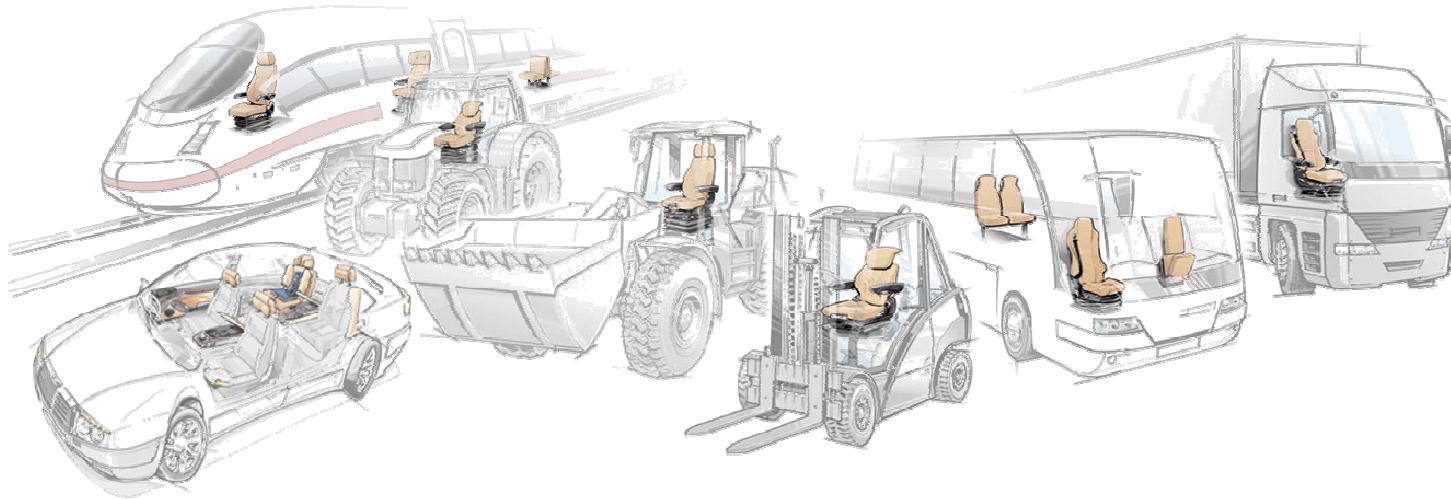
- Starker Umsatzanstieg (+15,4%) durch hohe Nachfrage im Premium-Segment
- Durch die weiterhin hohe Nachfrage nach Deutschen Premium-Marken in den USA (insb. BMW X5) konnte der Einfluss des schwachen USD etwas abgefedert werden
- Ergebnissituation der Grammer Automotive war insbesondere durch die laufende Restrukturierung und negative Währungseinflüsse in den USA und Osteuropa gekennzeichnet
- Zusätzlich belasteten steigende Personal- und Strukturkosten an unseren osteuropäischen Standorten das Q1-Ergebnis
- Mitarbeiter +5% bei einem Umsatzanstieg von +15%

GRAMMER Presse Telefonkonferenz Q1-2008

Agenda



GRAMMER



1. Grammer im Überblick

2. Konzern - Kennzahlen Q1-2008

3. Automotive - Q1-2008

4. Seating Systems - Q1-2008

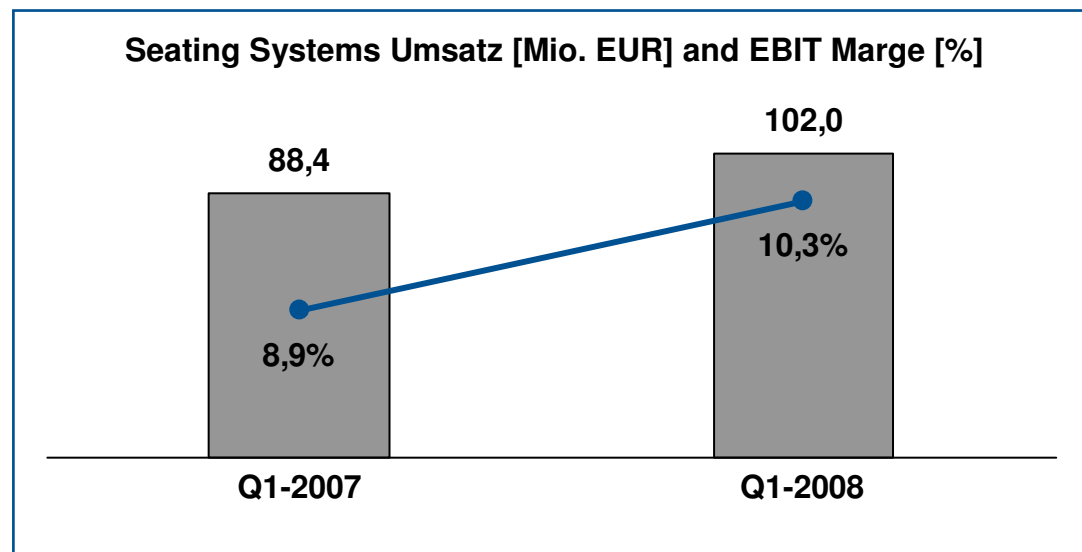
5. Ausblick 2008

4 Seating Systems - Q1-2008

Highlights



<i>in Mio. EUR</i>	Q1-2008	Q1-2007	Veränd. in %
Umsatz	102,0	88,4	15,4%
EBIT	10,5	7,9	32,8%
EBIT Marge	10,3%	8,9%	1,3%-Punkte
Investitionen	2,3	4,3	-46,5%
Mitarbeiter (31.03.)	3.268	3.051	7,1%



Seating Systems Q1-2008

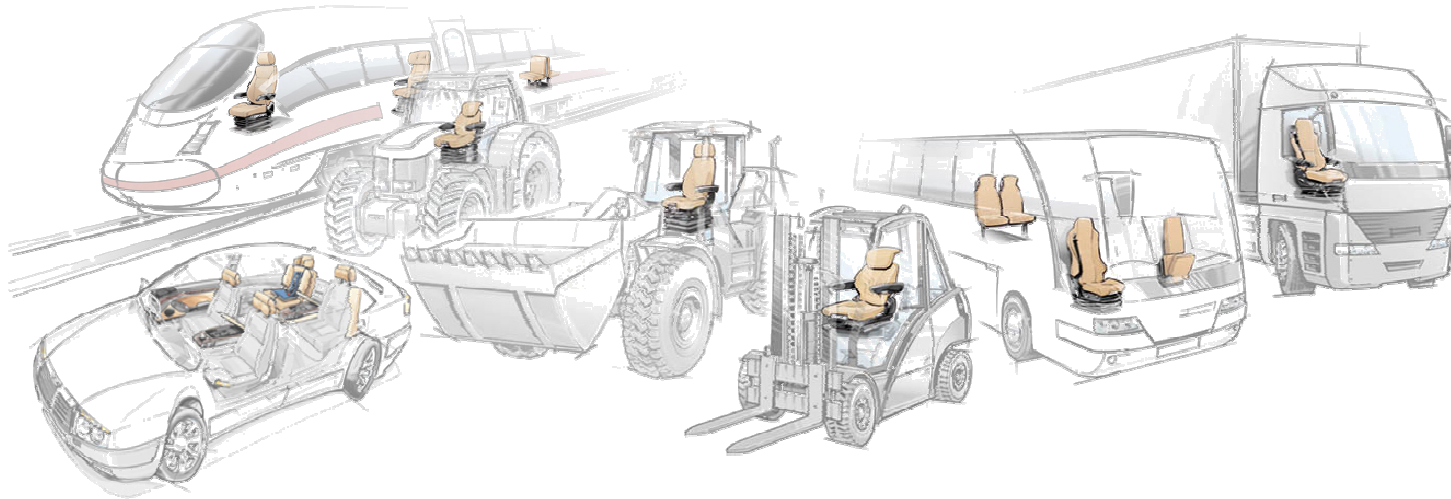
- Grammer Seating Systems mit sehr gutem Umsatz und Ergebnis in Q1
- Umsatzanstieg um 15,4% durch gute Auftragssituation im Offroad-Segment (spez. Asien und Amerika) und einen weiterhin dynamischen LKW-Markt
- Durch die in den letzten Jahren umgesetzte Kosten- und Produktivitätsoffensive konnte das Q1-EBIT um 32,8% auf 10,5 Mio. EUR gesteigert werden
- Deutlich überproportionaler EBIT-Anstieg bringt zweistellige EBIT-Marge von 10,3%
- 15% Umsatzwachstum wurde mit einem Mitarbeiteranstieg von nur 7% erreicht

GRAMMER Presse Telefonkonferenz Q1-2008

Agenda



GRAMMER



1. Grammer im Überblick

2. Konzern – Kennzahlen Q1-2008

3. Automotive - Q1-2008

4. Seating Systems - Q1-2008

5. Ausblick 2008



Automotive

- Weltweiter Automobilmarkt 2008 wird auf 59,6 mill. PKW (+1,6 mill.) geschätzt
- Hohe Nachfrage aus Brasilien, Russland, Indien und China. US-Markt leicht rückläufig
- Grammer Automotive Division mit Umsatzanstieg in 2008 basierend auf der hohen Nachfrage im Premium-Segment und Export-Geschäft
- Operative Performance in 2008 wird durch mögliche Materialpreissteigerungen im 2. HJ, Wechselkursentwicklungen, steigende Strukturkosten und Restrukturierung geprägt sein

Seating Systems

- Hohe Nachfrage nach landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Baumaschinen. Flurförder-Segment mit moderaten Wachstumsraten
- LKW-Markt weiterhin auf hohem Niveau
- Moderates Wachstum im Bahn-Bereich mit möglichen Impulsen aus Asien und Südamerika
- Grammer Seating Systems Division weiterhin mit starker Performance bei Umsatz und Profitabilität in 2008 als Wachstumstreiber der Grammer Gruppe

Konzern

- Für das Gesamtjahr 2008 rechnen wir mit einer moderaten Umsatzsteigerung gegenüber 2007
- Q1 Umsatz-Wachstumsraten können wegen der starken Umsatzentwicklung im 2. HJ 2007 nicht auf das gesamte Jahr 2008 hochgerechnet werden
- Für 2008 erwarten wir beim EBIT eine leichte Steigerung trotz Restrukturierungsaufwendungen. Hier sind allerdings maßvolle Tarifabschlüsse sowie eine moderate Entwicklung der Wechselkurse und Materialpreise vorausgesetzt



GRAMMER

Kontakt

Postanschrift:

Grammer AG

Georg-Grammer-Str. 2

Germany 92224 Amberg

Internet:

www.grammer.com

Unternehmenskommunikation:

Wiebke Froehner

Tel: +49 (0)9621 66 2848

Fax: +49 (0)9621 66 32848

E-Mail: wiebke.froehner@grammer.com

This presentation has been prepared by Grammer AG solely for the press conference call on May 08, 2008. It has not been independently verified. It does not constitute an offer, invitation or recommendation to purchase or subscribe for any shares or other securities issued by Grammer AG. Nor shall any part of it form the basis of, or be relied upon in connection with, any contract or commitment whatsoever.

Therefore, neither Grammer AG nor any of its affiliates, advisors or representatives shall have any liability whatsoever (in negligence or otherwise) for any loss that may arise from any use of this document or its contents, or which otherwise results from this document.

This presentation includes assumptions, estimates, forecasts and other forward-looking statements, including statements about our beliefs and expectations regarding future developments as well as their effect on the results of Grammer. These statements are based on plans, estimates and projections currently available to the management of Grammer. Therefore, these statements are only valid for the date on which they are made, and we assume no obligation to publicly update them in the light of new information or future events. Furthermore, although management is of the opinion that these statements and their underlying beliefs and expectations are realistic, no guarantee can be given that the expected developments and effects will actually occur. Many factors may cause the actual development to be materially different from the expectations expressed here. Examples of such factors include, but are not limited to, changes in general economic and business conditions, fluctuations in currency exchange rates or interest rates, the launch of competing products, the lack of acceptance of new products or services and changes in business strategy.